

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Laubauer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

Motto: Fürchtet Gott. Ehret den König. Achtet das Gesetz.

N^o. 11.

Mittwoch, den 9. May

1849.

Verhandelt Lauban, den 28. April 1849.

Die heutige Sitzung des Vereins für Gesetz und Ordnung wurde von dem Vorsitzenden um 7 Uhr Abends eröffnet und das Protocoll der letzten Sitzung vorgelesen, genehmigt und vollzogen. Der Vorsitzende begrüßte das auf Anfrage dem Vereine zugetretene Mitglied und bewillkommnete die Gäste. Demnächst wurde angezeigt, daß die vor 8 Tagen vorgelesene Adresse an des Königs Majestät in Reinschrift gebracht worden und zur Einreichung bereit liege. Sie soll dem Laubauer Boten einverleibt werden. Der Vorsitzende machte auf die Auflösung der 2. Kammer aufmerksam und bat, unter Hinweisung auf unsere Grundgesetze: Gesetz und Ordnung, um Zusammenhalten der Constitutionellgesinnten und um Festhalten im Vertrauen zum Könige und zu den ihn beratenden Männern. Conr. Saym hält hierauf die politische Rundschau. Nach Beendigung des Vortrages geschah die Wahl der in das mit dem hiesigen Veteran-Verein zu bildende Kreis-Comité abzuordnenden 3 Vertreter. Sie fiel auf die Vereinsmitglieder: Rechtsanwalt Reitsch, Kreis-Richter Freiherr v. Seckendorf und Sa-

nitäts-Rath Dr. Tamm. Hiernächst dankte der Vorsitzende für das dem bisherigen Vorstande erwiesene Vertrauen, empfahl kräftiges Zusammenhalten und las einen Bericht über die Wirksamkeit des Vereins vor. Der Schatzmeister legte Rechnung, Inhalts deren ein Bestand von 26 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf. vorhanden ist. Die Vereinsmitglieder Rechtsanwalt Reitsch, Kreis-Secretair v. Schönebeck und Oberlehrer Wicher werden zu Revisoren ernannt. Es wurde zur Wahl des neuen Vorstandes übergegangen. Director Dr. Schwarz bat, die Wahl für dieses Mal auf ihn nicht zu lenken, weil es ja an sonstigen Kräften nicht fehlte und es gerathen erschien, auch diese zu benutzen. Durch Stimmenmehrheit wurde gewählt:
1) zum Vorsitzenden der Kreis-Richter Stelzer,
2) zum ersten Schriftführer Dr. Prüfer,
3) zum zweiten Schriftführer Kreis-Secretair v. Schönebeck. Das Loos entschied für den Rechts-Anwalt Ulrich als stellvertretenden Vorsteher. Der Kreis-Steuer-Rendant Witschke bleibt auf allgemeinen Wunsch Schatzmeister des Vereins und Sanitäts-Rath Dr. Tamm Stellvertreter des-